

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Publizistik
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Online Marketing
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 28.09.2020 bis 23.12.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Comstratega Unternehmensberatung & Marketing GmbH
Straße/Postfach:	Favoritenstraße 106 Top 5
Postleitzahl und Ort:	1100 Wien
Land:	Österreich
Homepage:	www.comstratega.at
E-Mail:	office@comstratega.at

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mich auf der Website der JGU (eu service point/ Praktikumsuche, Tipps und Angebote/ Praktikumsbörsen) über Praktikumsbörsen informiert (https://www.eu-servicepoint.de/praktikumsboersen/). Auf der Website sind verschiedene Plattformen für Praktikumsangebote im Ausland aufgelistet, die ich mir nach und nach angeschaut habe. Nachdem ich einen groben Überblick hatte, habe ich die gefilterte Suche angewendet, um ein Unternehmen zu finden, das meinen Wünschen und Anforderungen entspricht. Dort bin ich
------------------	---

	auch auf das Unternehmen (Comstratega) gestoßen, in dem ich letzten Endes auch mein Praktikum absolviert habe.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Praktikumsstelle, die in der online Börse von meinem Unternehmen ausgeschrieben war, bezog sich auf einen früheren Zeitraum als der Zeitraum, den ich für mein Praktikum vorgesehen hatte. Deshalb habe ich ein paar Wochen gewartet, bis ich eine Initiativbewerbung abgeschickt habe. Nach ein paar Tagen habe ich eine Rückmeldung bekommen, dass eine Stelle für meinen Wunsch-Zeitraum noch zu haben sei. Danach folgte ein lockeres und für mich sehr positiv in Erinnerung gebliebenes online Bewerbungsgespräch. Trotz klassischer Bewerbungsfragen habe ich mich während des Gesprächs doch sehr wohlfühlt und direkt im Anschluss an das Gespräch eine Zusage erhalten.
Wohnungssuche:	Mein WG-Zimmer habe ich über die Plattform „Housing Anywhere“ (ähnlich zu Airbnb) gefunden. Zu der Plattform bin ich über die Website https://www.daad.de/de/laenderinformationen/europa/oesterreich/studieren-und-leben-in-oesterreich/ gelangt. Dort gibt es die Rubrik „Unterkunft“, in der verschiedene Links zu Websites für die Wohnungssuche aufgelistet sind. Über einen der Links bin ich dann zu HousingAnywhere gelangt. Dort habe ich über die gefilterte Suche das Unternehmen CoLivi gefunden, welches professionell Zimmer/Wohnungen in Österreich für Langzeit-Aufenthalte vermietet. Ich konnte recht unkompliziert über HousingAnywhere bei CoLivi ein möbliertes Zimmer in der Nähe meiner Arbeitsstelle buchen, mit dem ich sehr zufrieden war. Darüber hinaus bietet HousingAnywhere viele weitere Wohnoptionen an. Mir hat diese Plattform gut gefallen und kann sie daher für die Wohnungssuche empfehlen.
Versicherung:	Um eine extra Haftpflicht- und Unfallversicherung musste ich mich nicht kümmern, da diese in meinem Fall schon für das Ausland abgedeckt war. Man sollte sich im Vorfeld informieren, wie weit die einzelne Versicherung gültig ist und ggf. Maßnahmen ergreifen, um die Gültigkeit zu erweitern. (ggf. auch mit dem Arbeitgeber im Praktikum absprechen) Für eine allumfassende Krankenversicherung habe ich zusätzlich online eine Jahres-Reiseversicherung für Studenten und Au-Pairs abgeschlossen. (bei ERGO) Sicherlich gibt es auch noch viele weitere Angebote verschiedener Versicherungsgesellschaften, die Auslandsversicherungen anbieten.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Um einen Telefon- und Internetanschluss musste ich mich nicht kümmern, da diese bereits in der Wohnung vorhanden waren.
Bank/ Kontoeröffnung:	Auch ein Bankkonto habe ich nicht neu eröffnen müssen. Ich konnte einfach mit meiner deutschen Bankkarte zahlen und Geld abheben.

<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>-https://www.eu-servicepoint.de/praktikumsboersen/ -https://www.eu-servicepoint.de/praktikumssuchetipps/ -https://www.daad.de/de/laenderinformationen/europa/ -https://www.ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Studenten_und_Au-pair-Versicherung -https://www.eu-servicepoint.de/das-erasmus-praktikum/ -https://housinganywhere.com/de/</p>
--	---

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Physisches Pflichtpraktikum im Bereich Online Marketing</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Meine Aufgaben als Praktikantin bei Comstratega beliefen sich auf unterstützende und eigenständige Ausführung von Tätigkeiten im E-Mail- und Social-Media Marketing. Darunter fiel beispielsweise die professionelle Betreuung der Social-Media Profile auf LinkedIn und Xing von Kunden und von Frau Moravek (meiner Vorgesetzten) selbst. Außerdem wurde ich für das Erstellen, Texten und Versenden von Marketing Mails und Facebook-Werbeanzeigen (Facebook Ads) eingesetzt.</p> <p>Auch organisatorische Aufgaben sind in meinen Zuständigkeitsbereich gefallen. Beispielsweise das Beantworten von eingehenden Mails und Anrufen. Dabei wurde der Kundenumgang geschult. Ich wurde aktiv in die Projekte der Kunden eingebunden und bekam Aufgaben zugewiesen, die ich eigenständig bearbeiten sollte.</p> <p>Ich habe mit der Zeit immer mehr Aufgaben zugeteilt bekommen, die an meinen aktuellen Wissensstand gebunden waren, womit auch gleichzeitig die Eigenverantwortung gestiegen ist. Grundlegend war mein Aufgabenbereich sehr umfassend.</p> <p>Ist man motiviert sich einzubringen und aktiv mitzuarbeitet, kann man bei Comstratega in kurzer Zeit viel Neues lernen.</p> <p>Das Erlernte kann mit etwas Übung und Geduld recht schnell auch eigenständig umgesetzt werden.</p>

	<p>Zu Beginn habe ich mich aufgrund der vielen neuen Informationen und Programme, mit denen man arbeiten muss, überfordert gefühlt. Aber mit der Zeit hat dieses Gefühl nachgelassen und ich konnte ohne große Probleme meine Aufgaben ausführen. Zudem habe ich auch immer offen ehrlich ansprechen können, wenn ich Unter- oder überfordert war.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Einarbeitung in das Unternehmen hat gut funktioniert. Die Ansprechpartnerin für Praktikanten im Online-Marketing war Frau Moravek selbst. Sie hat mir gleich zu Beginn eine umfassende Einführung in die Tätigkeitsfelder des Online-Marketing und in die Unternehmensstruktur gegeben.</p> <p>Nach und nach wurde mein Wissensstand erweitert und die Aufgaben daran angepasst. Der Umfang der Aufgaben und des neu Erlernten war meist im Rahmen. Aufgaben und Zuständigkeiten wurden regelmäßig (fast täglich) abgesprochen.</p> <p>Man hat gemerkt, dass es Frau Moravek wichtig ist, dass die Praktikant*innen viel Neues lernen und effektiv in das Unternehmen eingebunden werden sollen. Auch wenn man keine oder kaum Erfahrungen auf dem Gebiet Marketing hat, wird man Stück für Stück eingeschult, sodass die Integration in das Unternehmen erleichtert wird.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Aufgrund der Corona Pandemie war es mir leider nicht möglich viele neue Kontakte zu knüpfen. Dennoch hatte ich Glück, da ich mich sowohl mit meinen WG-Mitbewohner*innen als auch mit meinen Arbeitskolleg*innen sehr gut verstanden habe. Diese waren dann auch meine Hauptbezugspersonen während meines Praktikums. Unter anderen („normalen“) Umständen ist das Knüpfen von weiteren sozialen Kontakten sicherlich etwas leichter.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Da ich während meines Praktikums 90% deutsch gesprochen habe, haben sich meine Englisch-Kenntnisse nicht wirklich verbessert. Lediglich mit meinem Mitbewohner musste ich von Zeit zu Zeit englisch sprechen, da dieser nur begrenzt deutsch konnte.</p>

<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Mir persönlich hat das Auslandspraktikum fachlich und privat viel gebracht. Zwar hatte ich keine sprachliche Barriere, dennoch war es für mich eine Herausforderung ganz auf mich allein gestellt für eine längere Zeit ins Ausland zu gehen, da ich diese Erfahrung so zuvor noch nicht gemacht habe. Ich bin selbstsicherer geworden und weiß nun, dass ich mich auch ganz allein an einem fremden Ort zurechtfinden und einleben kann. Und genau das habe ich mir auch erhofft. Eine persönliche Weiterentwicklung, die in meinem Fall auch stattgefunden hat.</p> <p>Auch fachlich gesehen hat mich das Praktikum weitergebracht. Ich kann mir jetzt besser vorstellen in welchem Bereich ich nach meinem Studium mal arbeiten möchte.</p> <p>Das Einzige was nicht so gut war, waren die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung während des Lockdowns in Wien. Aber dies war eben der Pandemie und nicht der Stadt Wien geschuldet. Wien ist in meinen Augen eine sehr schöne Stadt mit vielen Möglichkeiten etwas zu unternehmen und neben dem Praktikum/ Studium vieles zu Erleben und eine gute Zeit zu haben. Für mich hat sich der Aufenthalt in Wien trotz Einschränkungen sehr gelohnt.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Für mich waren 3 Monate Praktikum zeitlich gesehen ein gutes Pensum, vor allem, da ich zuvor noch nicht so lange von zu Hause weg gewesen bin und deshalb nicht wusste, wie ich darauf reagieren werde (ob es mir schwerfällt länger von zu Hause weg zu sein). Dennoch muss ich sagen, dass die Zeit sprichwörtlich wie im Fluge vergangen ist und ich auch etwas länger hätte bleiben können. Ich finde, dass es jeder für sich selbst, anhand seiner/ihrer Erfahrungen und Selbsteinschätzung entscheiden sollte, wie lange er/sie sich zutraut ins Ausland zu gehen.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Die Lebenshaltungskosten in Wien würde ich als sehr ähnlich zu Deutschland beschreiben. Es kommt auch immer ein wenig auf den Lebensstil der einzelnen Personen an. Aber Lebensmittel und Drogerie-Artikel sind preislich gesehen vergleichbar mit den Preisen in Deutschland. Im Hinblick auf die Miete habe ich während meines Aufenthalts in Wien deutlich mehr ausgegeben als für mein WG-Zimmer in Deutschland, nämlich fast doppelt so viel. Dank meines Stipendiums von Erasmus konnten die Mietkosten von 460€ abgedeckt werden. Meine insgesamten monatlichen Kosten mit Miete etc. schätze ich auf 600-700€.</p>

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Da die Kultur und Lebensweisen in Österreich und Deutschland sehr ähnlich sind, konnte ich mich ohne große Probleme/Umstellungen einleben. Deshalb gibt es in meinen Augen nichts was man unbedingt beachten muss, was man nicht auch schon aus Deutschland kennt.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Da mein Praktikum sich inhaltlich nicht ganz mit meinen Studieninhalten gedeckt hat, hat es mir im Hinblick auf mein Studium nur begrenzt etwas gebracht. Für mich persönlich habe ich festgestellt, dass Online Marketing als Berufsfeld in Frage kommt. Es hat mir auf jeden Fall gut gefallen und ich kann mir vorstellen mich nach dem Publizistik-Studium in diese Richtung zu orientieren.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann meine Praktikumsstelle auf jeden Fall weiterempfehlen. Comstratega ist ein kleines Unternehmen mit flachen Hierarchien. Man lernt sehr viel, vor allem, wenn man in dem Bereich Online Marketing noch keine oder kaum Erfahrungen hat. Man wird gut integriert und wenn man motiviert ist, hat man die Möglichkeit innerhalb von kurzer Zeit einen umfassenden Einblick zu erlangen und sich hilfreiches Knowhow anzueignen. Comstratega nimmt regelmäßig neue Praktikant*innen auf.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein